

STAATLICHE AGRARSTÜTZUNG

Die Regierungen stützen die Landwirtschaft mit einer Vielzahl von Instrumenten, die von den vom Steuerzahler finanzierten Haushaltstransfers bis hin zu agrarpolitischen Maßnahmen, wie Außenschutz und administrativ geregelte Preise, reichen; letztere haben zur Folge, dass das Agrarpreisniveau höher ist als es sonst der Fall wäre und kommen mithin einer impliziten Steuer für den Verbraucher gleich. Obgleich mit einigen dieser Maßnahmen begrüßenswerte Ziele verfolgt werden, wie die Erhaltung ländlicher Gemeinden und die Förderung umweltfreundlicherer Agrarpraktiken, können sie zugleich auch Handelsverzerrungen, Überproduktion und Umweltzerstörung zur Folge haben.

Definition

Die von der OECD verwendete PSE-Messgröße ist ein Indikator für den jährlichen Geldwert der auf der Erzeugerstufe gemessenen Bruttotransferzahlungen von Verbrauchern und Steuerzahlern an die landwirtschaftlichen Erzeuger, wie sie aus der Politik der Agrarstützung resultieren, und zwar unabhängig von der Natur, den Zielen oder den Auswirkungen der Transfers auf Agrarproduktion oder -einkommen. Der Indikator kann ausgedrückt werden als monetärer Gesamtbetrag, wird aber häufiger in Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft (%PSE) angegeben. Dies ist die hier verwendete Messgröße.

Die Messgröße beruht auf dem Konsens der OECD-Mitgliedsländer und wird generell als einziger international vergleichbarer Indikator anerkannt. Es handelt sich um den Indikator des Erzeugerstützungsmaßes (PSE), der in regelmäßigen Zeitabständen für alle 30 OECD-Mitgliedsländer (die Europäische Union wird als Einheit behandelt) und ausgewählte Nichtmitgliedsländer neu berechnet wird.

Überblick

Zwischen den OECD-Ländern bestehen im Hinblick auf die Höhe des Agrarstützungsniveaus große Diskrepanzen. So variiert das Erzeugerstützungsmaß in Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft derzeit zwischen nahezu 0% und 62%. Diese Disparitäten sind u.a. auf die Heterogenität der agrarpolitischen Ziele, den traditionell unterschiedlichen Gebrauch der einzelnen Politikinstrumente sowie auf Differenzen hinsichtlich Tempo und Grad der Fortschritte bei der Reform der Agrarpolitik zurückzuführen. Längerfristig betrachtet ist das Erzeugerstützungsniveau in den meisten OECD-Ländern zurückgegangen. Der durchschnittliche Anteil der PSE-Stützung an den Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft war in den Jahren 2006-2008 mit 23% niedriger als in den Jahren 1986-1988 (37%) und ist in den meisten Ländern gesunken. Auch bei den Modalitäten der Stützung für den Agrarsektor hat sich ein gewisser Wandel vollzogen. So spielen die Produktion und Handel bekanntermaßen am meisten verzerrenden Formen heute eine weniger dominierende Rolle als in der Vergangenheit; sie machten im Zeitraum 2006-2008 nur noch 56% der gesamten Agrarstützung aus (verglichen mit über 86% in den Jahren 1986-1988).

In den hier erfassten aufstrebenden Volkswirtschaften lag der %PSE-Wert deutlich unter dem OECD-Durchschnitt und lag im Zeitraum 2005-2007 in einer Bandbreite von 4% in Chile bis zu 16% in Israel. Die Trends der Erzeugerstützungsniveaus gehen in den einzelnen Volkswirtschaften in unterschiedliche Richtungen. So ist das Erzeugerstützungsniveau in Chile, Israel, der Russischen Föderation und Südafrika seit Mitte der neunziger Jahre gesunken, in Brasilien und China hingegen gestiegen.

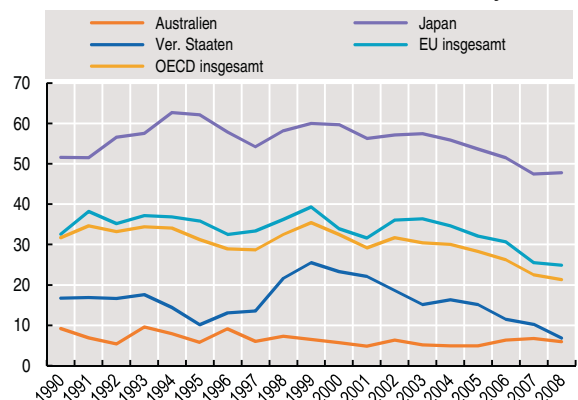
Vergleichbarkeit

Der jährliche Bericht *Monitoring and Evaluation* ist Ausdruck der kontinuierlichen Bemühungen, die Politiken aller OECD-Mitgliedsländer auf kohärente und umfassende Weise darzustellen. Alljährlich werden die vorläufigen PSE-Schätzungen ebenso wie alle etwaigen Änderungen der Methodik von Vertretern der OECD-Mitgliedsländer geprüft und gebilligt.

In der Tabelle sind keine Daten für einzelne EU-Mitgliedsländer angegeben. Ab 1995 sind Finnland, Österreich und Schweden bei den EU15 erfasst. Polen, die Slowakische Republik, die Tschechische Republik und Ungarn sind zusammen mit den nicht der OECD angehörenden EU-Mitgliedsländern zwischen 2004 und 2006 bei den EU25 und ab 2007 bei den EU27 berücksichtigt. Der OECD-Gesamtwert schließt Polen, die Slowakische Republik, die Tschechische Republik und Ungarn über den ganzen Zeitraum mit ein, lässt aber die nicht der OECD angehörenden EU-Länder unberücksichtigt.

Erzeugerstützungsmaß in ausgewählten Ländern

In Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/822042462767>

Quelle

- OECD (2009), *Agrarpolitik in den OECD-Ländern 2009: Monitoring und Evaluierung*, OECD, Paris.
- OECD (2009), *Agricultural Policies in Emerging Economies 2009: Monitoring and Evaluation*, OECD, Paris.
- OECD (2010), *OECD Review of Agricultural Policies: Israel 2010*, OECD, Paris.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2008), *Agricultural Policy Design and Implementation: A synthesis*, OECD, Paris.
- OECD, FAO (2008), *OECD-FAO Agricultural Outlook 2008-2017*, OECD, Paris.

Zur Methodik

- OECD (2009), *OECD's Producer Support Estimate and Related Indicators of Agricultural Support: Concepts, Calculations, Interpretation and Use (The PSE Manual)*, OECD, Paris.



Erzeugerstützungsmaß nach Ländern

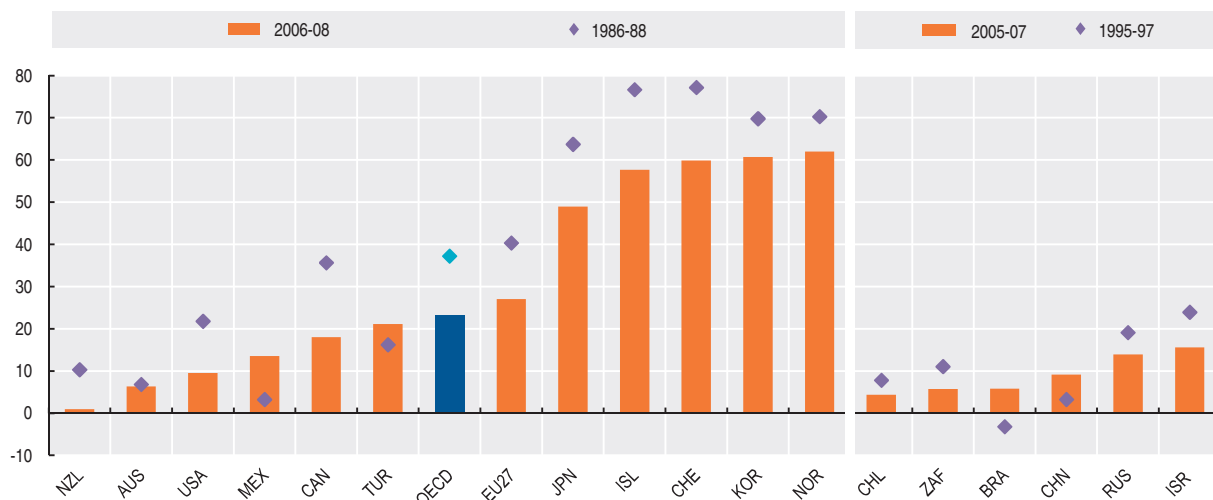
In Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Australien	5.8	9.1	6.0	7.3	6.5	5.7	4.8	6.3	5.1	4.9	4.9	6.3	6.7	5.9
Island	59.6	58.7	59.8	71.3	72.0	67.2	63.4	67.5	66.4	66.0	67.1	65.3	56.8	51.0
Japan	62.2	57.9	54.2	58.2	60.0	59.7	56.3	57.2	57.5	55.9	53.7	51.5	47.5	47.8
Kanada	19.5	16.1	14.4	17.0	18.0	20.0	15.8	21.5	25.4	20.9	21.9	21.7	19.4	13.0
Korea	72.0	64.2	63.0	56.2	64.7	66.0	60.3	63.8	60.6	65.8	65.6	65.3	65.1	51.7
Mexiko	-4.2	5.0	14.5	17.5	17.3	23.4	18.2	26.9	19.2	11.5	12.8	13.8	13.6	13.1
Neuseeland	1.5	1.0	1.1	1.0	0.9	0.5	0.7	0.4	0.9	0.9	1.5	1.0	1.0	0.8
Norwegen	65.0	66.8	69.0	71.2	71.9	67.0	66.2	74.7	72.0	67.4	66.9	65.3	58.7	61.9
Schweiz	64.8	69.1	69.7	71.8	75.9	70.4	67.9	71.3	70.0	69.9	66.9	66.4	55.0	58.1
Türkei	13.0	16.0	24.9	26.4	22.3	20.8	3.9	20.9	28.3	26.2	25.1	19.9	18.9	24.5
Ver. Staaten	10.1	13.1	13.5	21.6	25.5	23.3	22.1	18.6	15.1	16.3	15.1	11.5	10.2	6.8
EU insgesamt	35.8	32.5	33.4	36.2	39.3	33.9	31.6	36.1	36.4	34.6	32.1	30.7	25.5	24.9
OECD insgesamt	31.2	28.9	28.7	32.5	35.4	32.5	29.2	31.7	30.4	30.0	28.3	26.2	22.5	21.3
Brasilien	-7.7	-0.1	-1.8	6.8	1.3	5.8	4.2	5.7	5.9	4.6	6.3	6.1	5.0	..
Chile	8.5	7.1	7.8	10.6	10.5	9.9	6.2	10.8	5.3	4.9	4.9	4.3	3.9	..
China	6.2	1.8	1.8	1.5	-2.4	3.4	5.9	8.8	10.1	7.2	7.8	11.0	8.6	..
Israel	24.2	24.5	23.1	23.8	25.1	28.9	26.3	26.6	22.0	20.7	17.5	17.6	11.8	20.9
Russ. Föderation	13.2	17.7	26.4	18.6	-0.7	4.6	9.2	14.6	20.9	21.9	13.3	17.5	10.8	..
Südafrika	14.7	7.6	10.8	10.7	8.2	5.2	3.9	11.0	7.1	7.7	6.5	7.5	3.3	..

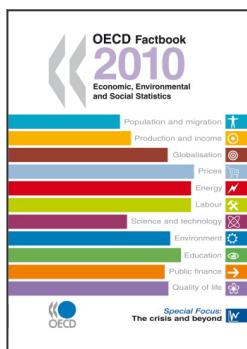
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/826383215346>

Erzeugerstützungsmaß nach Ländern

In Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/822022843872>



From:
OECD Factbook 2010
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "Staatliche agrarstützung", in *OECD Factbook 2010: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264087552-80-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.